



# Bodensee-Konvent

## Grenzüberschreitende Akteure tauschen sich aus

**I**n der internationalen Bodenseeregion engagieren sich zahlreiche Organisationen, Verbände und Vereinigungen in grenzüberschreitenden Aktivitäten. Dieses Engagement bezieht sich meist darauf, die internationale Bodenseeregion als gemeinsame europäische Kernregion umfassend nach außen zu präsentieren, sie wirtschaftlich interessant zu gestalten, sie politisch erfolgreich zu verorten. Gleichzeitig arbeiten die zahlreichen Akteure auch daran, die internationale Zusammenarbeit in der Bodenseeregion selbst voranzutreiben und zu verbessern. Von vielen Akteuren wird die Vielfalt der Aktivitäten einerseits positiv bewertet, andererseits führt Vielfalt und Vielzahl auch zu Zersplitterung, Ineffektivität bis hin zu wenig sinnvoller Konkurrenz um Aufmerksamkeit, Einfluss oder finanzielle Mittel.

### Die Idee „Bodensee-Konvent“

Der Bodensee-Konvent hat es sich zur Aufgabe gemacht, den unterschiedlichen Organisationen und Akteuren die Möglichkeit zu geben, sich kennenzulernen, sich auszutauschen, mögliche Synergien zu entdecken und gegebenenfalls zur Zusammenarbeit anzuregen. Er ist dem Ziel verpflichtet, die Vielfalt der Bodenseeregion als Einheit zu kommunizieren. Zu dieser Vielfalt gehört die Vielfältigkeit des Engagements. Diesem Engagement, sei es im Bereich Standortmarketing für die Marke Bodensee, Wirtschaftsförderung, Bildung und Wissenschaft, Clusterentwicklung, Tourismusmarketing, Kulturentwicklung, Umwelt und Natur sowie im Bereich eines grenzüberschreitenden Verwaltungshandelns und einer grenzüberschreitenden Politikgestaltung möchte der Bodensee-Konvent die Chance von mehr gemeinsamer Ausrichtung, Bündelung von Kräften und Aktivitäten geben. Ziel ist es, mit gemeinsamen Zielsetzungen die Aktivitätsfelder der internationalen Bodenseeregion längerfristig und im Austausch zu verzahnen. Der Bodensee-Konvent richtet sich an diejenigen grenzübergreifend aktiven Gremien/Institutionen, die sich auf strategischer Ebene mit der Entwicklung der Bodenseeregion befassen – unabhängig von inhaltlicher Ausrichtung, respektive Raumabgrenzung. Nach fast

einjähriger Vorbereitungsphase der Initiatorengruppe (Internationale Bodensee Konferenz, Bodensee Standort Marketing GmbH, Bodenseerat, Internationaler Städtebund Bodensee, Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Botschafterclub „Bodenseeland“, EURES Bodensee, die Bodensee Stiftung und die Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee) fand der erste Bodensee-Konvent am 27. Oktober 2011 in Kreuzlingen statt. Es nahmen über 100 Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, Einrichtungen, Institutionen und Verbänden teil, die sich am Ende einstimmig auf eine gemeinsame Erklärung einigten:

### Ergebnis des ersten Bodensee-Konvents

Der erste Bodensee-Konvent hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die jeweils unterschiedlichen Arbeitsfelder und Ziele der Akteure deutlich zu machen, Informationen auszutauschen, Gemeinsamkeiten und Synergien herauszuarbeiten und die Perspektiven einer neuen Zusammenarbeit zu entwickeln.

Der erste Bodensee-Konvent bestätigt nachdrücklich die Richtigkeit seiner Zielsetzung: Die Vielfalt der Vierländerregion Bodensee als Einheit darzustellen und Schritte zu ihrer praktischen Realisierung aufzuzeigen. Nur dadurch ist es nach Ansicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich, die Einzigartigkeit der internationalen Bodenseeregion sichtbar zu machen und mehr gesellschaftliches und auch politisches Gewicht gegenüber den Entscheidungszentren der einzelnen Länder zu haben.

Der erste Bodensee-Konvent hat gezeigt: In der internationalen Bodenseeregion engagieren sich zahlreiche Organisationen, Verbände, Vereinigungen in grenzüberschreitenden Aktivitäten. Dieses Engagement bezieht sich darauf, die internationale Bodenseeregion als gemeinsame europäische Kernregion umfassend nach außen und nach innen zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig arbeiten die zahlreichen Akteure auch daran, die internationale Zusammenarbeit in der Bodenseeregion selbst voranzutreiben und zu verbessern.



2

Der erste Bodensee-Konvent appelliert an alle gesellschaftlichen Kräfte und Gruppen, zukünftig gemeinsam und fokussiert diese Vielfalt weiter zusammenzuführen und produktiv zu gestalten, damit sich die Vierländerregion Bodensee im Kontext eines föderalistischen Europas im Wettbewerb mit umliegenden Regionen behaupten kann. Unsere Chancen dafür stehen gut, denn weltweit führende Großunternehmen, zahlreiche KMUs mit ihrer großen Innovations- und Wirtschaftskraft zeichnen die internationale Bodenseeregion als Hightechregion aus. Im Bereich Bildung und Wissenschaft generieren die Universitäten und Hochschulen wissenschaftliche Spitzenleistungen und ermöglichen einen beachtlichen Transfer der Forschung in die Wirtschaft. Der Tourismus ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern leistet auch wesentliche Beiträge für die Lebensqualität der hier lebenden Menschen. Der Schutz der einzigartigen Naturlandschaft des Bodenseeraumes in Vergangenheit und Zukunft war und ist eine entscheidende Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung der Bodenseeregion in all ihren Facetten. Das kulturelle Angebot, Kunst, Sport und Gesundheitseinrichtungen gestalten rund um den Bodensee einen einzigartigen Lebensraum. Und obwohl es kein politisches Zentrum gibt, engagieren sich die Städte und Kommunen grenzüberschreitend für die Arbeits- und Lebensbedingungen der in den vier Ländern ansässigen Bevölkerung. Und es ist der See, es ist das Wasser, das als wichtigstes Lebensmittel der Menschen, praktisch und symbolisch alle diese Elemente der Region verbindet. Mit dieser Vielfalt ist die Vierländerregion Bodensee im wahrsten Sinne des Wortes ein europäischer Verflechtungsraum.

## The Lake Constance Convention

Many organisations, associations and clubs in the international region of Lake Constance are involved in cross-border activities. The Lake Constance Convention was formed to provide a platform for the various organisations and players to get to know each other, exchange ideas, discover potential synergies and possibly work together. The Lake Constance Convention is dedicated to communicating the diversity of the region of Lake Constance as one entity.

This includes the diversity of commitment, whether to marketing the Lake Constance brand, in the areas of business development, education and science, cluster development, tourism marketing, cultural development, environment and nature or cross-border policy-making. The aim is to develop a common approach, set joint targets and harmonise activities in the international region of Lake Constance in the long term. The Lake Constance Convention was initiated by the International Lake Constance Conference, the Lake Constance Council, the International League of Towns on Lake Constance, Internationale Tourismus GmbH, the Ambassadors' Club "Bodenseeland", Bodensee Standort Marketing GmbH, EURES Bodensee, the Lake Constance Foundation and the International Water Sports Association of Lake Constance. Following a one-year preparation phase, the first Lake Constance Convention was held on 27 October 2011 in Kreuzlingen. Over 100 representatives from the different organisations, institutions, and associations took part.

- 1 An der abschließenden Diskussionsrunde des Bodensee-Konvents nahmen teil (von links): Dr. Robert Maus, Bodenseerat; Dr. Frank Speier, Vorsitz IBK-Kommission Wirtschaft; Josef Büchelmeier, Geschäftsführer Internationaler Städtebund-Bodensee; Herbert Bösch, Stadt Bregenz; Thomas Willauer, Internationaler Bodensee-Verkehrsverein; Christa Gruler, Arbeitskreis Handwerk und Gewerbe Bodensee; Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer Internationale Bodensee-Konferenz (IBK); Dr. Barbara Giehmann, Bodensee Standort Marketing GmbH; Volkhard Malik, Vorsitz IBK-Kommission Verkehr. / Participants at the closing discussion round of the Lake Constance Convention (from left): Dr. Robert Maus, Lake Constance Council; Dr. Frank Speier, Chairman of the International Lake Constance Conference, Commission for the Economy; Josef Büchelmeier, President of the International League of Towns on Lake Constance; Herbert Bösch, city of Bregenz; Thomas Willauer, International Lake Constance Tourist Office; Christa Gruler, working group for trade and commerce on Lake Constance; Klaus-Dieter Schnell, President of the International Lake Constance Conference (IBK); Dr. Barbara Giehmann, Bodensee Standort Marketing GmbH; Volkhard Malik, Chairman of the International Lake Constance Conference, Committee for Transport.

- 2 Impression von der Leistungsschau der grenzüberschreitenden Akteuren und Organisationen am Bodensee im Rahmen des 1. Bodensee-Konvents vom 27. Oktober 2011 in der Dreispitzhalle in Kreuzlingen. / Impression of the presentations by cross-border players and organisations on Lake Constance at the 1st Lake Constance Convention on 27 October 2011 in Dreispitzhalle cultural centre in Kreuzlingen.